

# **Die evangelischen Träger zur Prävention in der Altenhilfe – Standortbeschreibung und Blick in die Zukunft**

Peter Jaspert

# Inhaltsverzeichnis

- 1 Wer ist die evangelische Trägerkonferenz?
- 2 Anforderungen zur Gesunderhaltung
- 3 Lebens- und Arbeitsfreude
- 4 Ansprüche diakonischer Träger zum Gesundheitsmanagement
- 5 Was tun wir schon?
- 6 Finanzielle Mittel zur Gesunderhaltung von Mitarbeitenden

# Evangelische Trägerkonferenz

Wer wir sind ...

Mitglieder:

- Clarenbachwerke
- Clarenbachstift
- Matthias Claudius Heim
- Johanniter Seniorenhäuser
- Clara-Elisen-Stift
- Diakonie Köln und Region
- Diakonie Michaelshoven



Evangelische Altenhilfe Brück-Merheim e.V.



# Evangelische Trägerkonferenz

... und was wir tun

- Kooperation der evangelischen Altenhilfeträger
- Aktive Beteiligung am fachpolitischen Diskurs
- Vertretung der Interessen von Pflegepersonal
- Erarbeitung gemeinsamer Konzepte gegen den Fachkräftemangel
- Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen
- Stärkung des Images der Pflegebranche
- Bündelung von Ressourcen
- Öffentlichkeitsarbeit





# Evangelische Trägerkonferenz

## Zahlen zum Krankenstand

- Es gab in 2016 75 Millionen Fehltage
- Im Schnitt ist jeder Mitarbeiter 15,2 Tage krankheitsbedingt ausgefallen.
- Die Anteil an psychischen Erkrankungen hat stark zugenommen (laut Betriebskrankenkassen geht mittlerweile jeder 7. Krankheitstag auf psychische Krankheiten zurück.)
- Frau sind hiervon mit im Schnitt 3,4 Tagen pro Jahr deutlich stärker betroffen als Männer (2,1 Tage pro Jahr).
- Es ist jedoch nicht klar, ob tatsächlich mehr Menschen an diesen Symptomen erkranken oder ob heutzutage einfach differenziertere Diagnosen gestellt werden bzw. Arbeitnehmer häufiger als früher bei psychischen Beschwerden den Arzt aufsuchen.



# Evangelische Trägerkonferenz

## Veränderte Belastungen für Arbeitnehmer

- Traditionelle Belastungen wie körperliche Anstrengungen, Hitze, Lärm oder gefährliche Stoffe sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen
- Es war relativ einfach, kausale Zusammenhänge zwischen diesen Belastungen und dem Gesundheitszustand herzustellen.
- „Neue“ Faktoren wie psychosoziale Belastungen, Störungen des sozialen Wohlbefindens, Burn- und Bore-Out haben dagegen stark zugenommen.
- Diese Belastungen sind weniger gut messbar und außerdem für viele Verantwortliche in Unternehmen nur bedingt nachvollziehbar.
- Stress am Arbeitsplatz, verursacht durch Arbeitstempo, Hektik, Leistungs- und Erfolgsdruck, neue Techniken oder hohe Verantwortung, werden als sehr belastend empfunden.



# Evangelische Trägerkonferenz

Zusammenhang zwischen Unternehmenskultur und Mitarbeitergesundheit

- Eine schlecht bewertete Unternehmenskultur geht mit gesundheitlicher Unzufriedenheit einher (Fehlzeitenreport 2016 des WIdO, Wissenschaftliches Institut der AOK)
- Beschäftigte, die ihre Unternehmenskultur als schlecht empfinden, sind deutlich unzufriedener mit ihrer eigenen Gesundheit und berichten häufiger über körperliche und psychische Beschwerden, die im Zusammenhang mit ihrer Arbeit stehen.
- Wichtigster Faktor für gute Unternehmenskultur ist für 78% der Befragten (n = 2.007) die Loyalität des Arbeitsgebers.



# Evangelische Trägerkonferenz

## Ansprüche diakonischer Träger zum Gesundheitsmanagement

- Die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter, Kunden und Menschen, die in den Einrichtungen der Diakonie Michaelshoven leben und arbeiten oder von den Aktivitäten der Diakonie Michaelshoven in anderer Weise betroffen sind, haben höchste Priorität.
- Die entsprechenden Arbeitsanweisungen, Arbeitsverfahren und Sicherheitsgesetze sorgen für eine sichere Lebens- und Arbeitsumgebung. (Auszug aus dem Leitbild der Diakonie Michaelshoven)





# Evangelische Trägerkonferenz

Ansprüche diakonischer Träger zum Gesundheitsmanagement

- Mit der ‚Gesundheitsförderung für Mitarbeiter‘ leistet sich die Diakonie Michaelshoven ein Instrument zur Förderung und Forderung von Mitarbeitern und kommt ihrer Sorgfaltspflicht als moderne Arbeitgeberin nach.
- Dieses Instrument ist nicht auf schnelle und sichtbare Erfolge ausgelegt, sondern zeigt erst im Verlauf die gewünschte Wirkung.



# Evangelische Trägerkonferenz

Was tun wir bereits?

- Eingliederungsmanagement
- Suchtprävention
- Rücken- und Entspannungstraining
- Burn-out-Sensibilisierung
- Gesundheitstage
- Kooperationen mit Sportvereinen
- Benennung von Mobbing-Beauftragen



# Evangelische Trägerkonferenz

Finanzielle Mittel zur Gesunderhaltung von Mitarbeitern

- Die Förderung der Mitarbeitergesundheit wird steuerlich unterstützt. 500 Euro kann ein Unternehmen pro Mitarbeiter und Jahr lohnsteuerfrei für Maßnahmen der Gesundheitsförderung investieren.
- Zu den nach §§20 und 20a SGB V steuerbefreiten Maßnahmen gehören beispielsweise Bewegungsprogramme, Ernährungsangebote, Suchtprävention oder Stressbewältigung.



# Evangelische Trägerkonferenz

Finanzielle Mittel zur Gesunderhaltung von Mitarbeitern

- Zahlreiche Krankenkassen bieten für ihre Mitglieder Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung an. Die Höhe der Förderungen variiert dabei je nach Kasse.
- Unternehmen können zudem die Freigrenze für Sachbezüge in Höhe von maximal 44 Euro pro Monat und Mitarbeiter für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung nutzen. Hier gibt es keine Vorgaben zur Art der Maßnahmen, eine Klärung mit dem Finanzamt wird jedoch empfohlen.



# Evangelische Trägerkonferenz

Finanzielle Mittel zur Gesunderhaltung von Mitarbeitern

- Zahlreiche Krankenkassen bieten für ihre Mitglieder Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung an. Die Höhe der Förderungen variiert dabei je nach Kasse.
- Unternehmen können zudem die Freigrenze für Sachbezüge in Höhe von maximal 44 Euro pro Monat und Mitarbeiter für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung nutzen. Hier gibt es keine Vorgaben zur Art der Maßnahmen, eine Klärung mit dem Finanzamt wird jedoch empfohlen.

VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT